

Ressort: Politik

Thilo Sarrazin spricht Demonstranten in der Türkei Willen zur Modernisierung ab

Berlin, 24.06.2013, 07:36 Uhr

GDN - Der frühere Berliner Finanzsenator Thilo Sarrazin hat den Demonstranten in der Türkei abgesprochen, mit ihren Protesten eine Modernisierung des Landes erreichen zu wollen. "In der Summe halte ich die Proteste bis zum Beweis des Gegenteils für ein Wiederaufleben des Konflikts zwischen Säkularisten und Islamisten, der die Türkei seit dem Untergang des osmanischen Reiches beherrscht", schreibt Sarrazin in einem Gastbeitrag für "Handelsblatt-Online".

Der türkische Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan schein dies ähnlich zu sehen. "Sonst hätte er nicht mit Kanonen auf Spatzen geschossen." Sarrazin verglich die Proteste mit AKW-Demonstrationen in Deutschland. Zwar habe er Erdogan, dessen Nationalismus und die von ihm betriebene islamistische Entsäkularisierung der Türkei noch nie gemocht. "Seine maßlosen Äußerungen, sein ungeschicktes Verhalten und die von ihm offenbar gebilligten polizeilichen Übergriffe bei den Vorgängen rund um den Taksim-Platz in Istanbul haben ihn jetzt ein Stück weit entlarvt und entzaubert", ist Sarrazin überzeugt. "Aber wo bitte ist auf der Seite der Protestierenden der prinzipielle Unterschied zu früheren Vorgängen in Deutschland um die Hafensstraße in Hamburg oder bei vielen AKW-Demonstrationen", fragt Sarrazin. Er vermutet, dass die Besetzer und Demonstranten rund um den Taksim-Platz vor allem die Kinder jener eher säkularen Bewohner der Westtürkei seien, die im Land insgesamt mehr und mehr in die Minderheit geraten sind. Bei einem seiner Besuche in dem Land am Bosphorus habe er auch gesehen, "dass die Kopftücher und langen Gewänder der Frauen auch die westlichen Städte des Landes erobert hatten". Der SPD-Politiker schlussfolgert daraus: "Ganz offenbar schwemmt gerade die demographische Welle aus dem geburtenstarken Anatolien die letzten kulturellen Reste der ehemals griechischen Prägung der westlichen Türkei hinweg." Erdogan wisse, dass er jede Wahl gewinnen werde, solange er seine traditionellen anatolischen Wähler bei der Stange halte. "Das macht ihn so irritierend selbstgewiss."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-16451/thilo-sarrazin-spricht-demonstranten-in-der-tuerkei-willen-zur-modernisierung-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com